

Modernste Infrastruktur für die Zukunft

Text **Raphael Briner**

Bild **Barbara Müller Moreno**

Der Verband Coiffure Suisse Kanton Zürich mietet den 4. Stock des SMGV-Neubaus in Wallisellen. Damit besteht eine 20-jährige Partnerschaft weiter. Das Aus- und Weiterbildungszentrum der Zürcher Coiffeusen und Coiffeure hat eine gute Erreichbarkeit und garantiert eine flexible Nutzung für verschiedene Zwecke.



Weihen das neue Aus- und Weiterbildungszentrum ein (v.l.): Geschäftsführer André Hann und die Präsidenten Robert Breitenmoser (Kanton ZH), Stephan Müller (Zürich-Ost), Gino Chilla (Bülach-Dielsdorf), Susanna Burger (Zürich-Stadt), Manfred Engelhardt (Zürich-See) sowie Damien Ojetti (Zentralpräsident Coiffure Suisse).

Kurz nach dem SMGV, am Dreikönigstag 2020, bezog Coiffure Suisse Kanton Zürich seine Räumlichkeiten im Walliseller Neubau. Der Verband mietet von den Kreativen am Bau den 4. Stock des Gebäudes an der Oberwiesenstrasse 2.

Kantonalpräsident Robert Breitenmoser gab seiner Freude darüber Ausdruck, das neue Aus- und Weiterbildungszentrum den Ausbildnern und Lernenden übergeben zu können. An der Feier nahm auch Damien Ojetti teil, der Zentralpräsident von Coiffure Suisse. «Ich wünsche den Lernenden, dass das Wissen, das ihnen in diesen top eingerichteten Aus-

bildungsräumen vermittelt wird, sie darin bestätigt, dass sie den richtigen Beruf gewählt haben und den Weg des Erfolges gehen werden», sagte er.

Verlässlicher Partner SMGV

Bereits vorher war Coiffure Suisse Kanton Zürich in der Zentrale des SMGV, die derzeit umgebaut wird, eingemietet. «Seit fast 20 Jahren sind die Maler und Gipser für uns ein verlässlicher Partner», sagt André Hann, der Geschäftsführer. Es sei klar gewesen, trotz des Bauprojekts am Standort Wallisellen festzuhalten, denn die Lage garantiere eine gute Erreichbarkeit aus dem Kanton Zürich und den angrenzenden Kantonen für Verbandsfunktionäre, Mitglieder, Prüfungsexperten und Lernende.

«Mit unserem neuen Aus- und Weiterbildungszentrum sind wir nun für die nähere Zukunft mit modernster Infrastruktur gerüstet», stellt Hann fest. Er beurteilt den Neubau als zeitgemäss und perfekt geplant für eine flexible Nutzung. Dazu gehören Veranstaltungen des Verbands, die überbetrieblichen Kurse (ÜK) und die Durchführung der Qualifikationsverfahren.

Nahtlose Weiterführung der ÜK

Eine besondere Herausforderung war die Terminierung. Hann und seine Mitarbeitenden mussten sicherstellen, dass die ÜK Ende November 2019 in den alten Räumlichkeiten beendet und im Januar 2020 nahtlos am neuen Standort weitergeführt werden konnten. ■

Fotografin Barbara Müller Moreno ist Chefredaktorin des «Journal Coiffure Suisse».